



interdisziplinär | intersektoral | interaktiv

Traumatage Ingolstadt 2025

Tag I: Workshops
Freitag, 14. März 2025

Tag II: Vorträge von Expertinnen und Experten
Samstag, 15. März 2025



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

an den großen Erfolg des Vorjahres anknüpfend, möchten wir auch im Jahr 2025 die „Traumatage Ingolstadt“ gemeinsam mit Ihnen am Klinikum Ingolstadt durchführen!

Es erwarten Sie am Freitag, 14.03.2025, spannende Workshops: Die Berufsfeuerwehr Ingolstadt gewährt einen Einblick in ihr wichtiges Aufgabenspektrum. Außerdem bieten Ärztinnen und Ärzte der Bundeswehr einen Einführungskurs zum klinischen Terror- und Disaster-Management an. Schließlich können Sie auch an verschiedenen Hands-On Kursen in unserem neuen und hochmodernen Simulationszentrum teilnehmen. Die begehrten Kursplätze sind limitiert – melden Sie sich daher schnell an!

Am Abend haben Sie die Möglichkeit zum berufsgruppenübergreifenden Austausch in lockerer Atmosphäre einer gemeinsamen Get-together-Veranstaltung.

Am Samstag, 15.03.2025, folgen Expertenvorträge zu ausgewählten Themen, wobei wir für 2025 den Fokus auf aktuelle Themen der Polytrauma-Versorgung und das Management von Großschadensereignissen aus Sicht von Feuerwehr, Polizei, Medizin und jüngster Forschung und Lehre richten.

Wie Sie sehen können, hat das Organisationsteam der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Prof. M. Nowak-Machen), der Klinik für Akut- und Notfallmedizin (Dr. S. Steger) sowie meines Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie wieder ein lehrreiches und interaktives Programm für Sie vorbereitet. Lassen Sie uns daher in den interdisziplinären Austausch treten, um unsere schwerverletzten Patientinnen und Patienten gemeinsam optimal zu versorgen!

Ihr

Prof. Dr. med. Hans-Georg Palm, MBA



Anmeldung

E-Mail: traumatage@klinikum-ingolstadt.de

Telefon: 0841 880 2451

Link oder QR-Code:

<https://klinikum-ingolstadt.de/veranstaltungen/traumatage-ingolstadt/>



Rahmenprogramm:

Tag I, 14.03.2025

Workshops: 13.00 – 17.00 Uhr

Get-together-Abend: 19.00 – 22.00 Uhr

Tag II, 15.03.2025

Registrierung und Begrüßung: 07.00 Uhr, Raum Oberbayern, Klinikum Ingolstadt

Vorträge: 08.30 – 14.30 Uhr

Verabschiedung: 14.30 Uhr

Bitte beachten:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Erst nach Bestätigung durch die Tagungsorganisation kann eine Teilnahme zugesichert werden.

Fortbildungspunkte:

Fortbildungspunkte bei der BLAEK sind beantragt.

TRAUMATAGE INGOLSTADT 2025

TAG 1: WORKSHOPS UND GET-TOGETHER-ABEND

FREITAG, 14. MÄRZ 2025

Workshops

13.00 – 17.00 Uhr

Besuch der Berufsfeuerwehr Ingolstadt

- Kettenzugmethode bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen
- Vorführung einer Personendekontamination
- Wachführung – Einblicke in den Wachalltag

Ltd. Branddirektor Josef Huber und Brandamtsrat Thomas Schimmer
(Berufsfeuerwehr Ingolstadt)

Ort: Dreizehnerstraße 1, 85049 Ingolstadt
Gebühr: 15 €

Simulation – Vom Unfallort bis in den Schockraum

Michael Kaufer (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, Klinikum Ingolstadt) und Prof. Dr. Georg Täger (Orthopädie & Unfallchirurgie, Klinikverbund Allgäu)

Ort: Simulationszentrum ISI, Große Rosengasse 1, 85049 Ingolstadt
Gebühr: 25 €

Terror- und Disaster-Management („TDSC-Shortcut und Appetizer“)

Oberstarzt PD Dr. Gerhard Achatz, Oberstarzt Prof. Dr. Axel Franke, Oberstarzt Prof. Dr. Benedikt Friemert und Flottillenarzt Dr. Thorsten Holsträter (Bundeswehrkrankenhaus Ulm)

Ort: Simulationszentrum ISI, Große Rosengasse 1, 85049 Ingolstadt
Gebühr: 25 €

Osteosynthese-Workshop: Platten, Marknagel, Fixateur externe

Marco Marchich (Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt) Dr. Johannes Krause (Unfallchirurgische und Orthopädische Klinik, Uniklinikum Erlangen) Larissa Beck, Oliver Bansemer und Dr. Christian Köhler (Fa. Stryker)

Ort: Simulationszentrum ISI, Große Rosengasse 1, 85049 Ingolstadt
Gebühr: 25 €

Get-together-Abend

19.00 – 22.00 Uhr

Das Mo – Neue Galerie

Bergbräustraße 7
85049 Ingolstadt

25 € (zzgl. Getränke)

TRAUMATAGE INGOLSTADT 2025
TAG 2: VORTRÄGE
SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025 VON 07.30 – 15.00 UHR

Vorträge

Ort: Raum Oberbayern, Klinikum Ingolstadt

ab 07.00 Uhr **Registrierung**

08.00 – 08.30 Uhr **Begrüßung**

Block 1: Polytrauma

Vorsitz: Prof. Dr. Martina Nowak-Machen, MHBA (Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikum Ingolstadt)
 Prof. Dr. Mario Perl, MHBA (Direktor der Unfallchirurgischen und Orthopädischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen)

08.30 – 10.00 Uhr **„Aktuelle Entwicklungen der Fahrzeugsicherheit“**
 Prof. Dr. Christian Birkner (Technische Hochschule Ingolstadt)

„Der schwierige Atemweg in der Präklinik“
 Dr. med. Angelika Grünes (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, Klinikum Ingolstadt)

„Besonderheiten bei schwerverletzten geriatrischen Patienten/-innen“
 Marco Marchich (Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt)

„Frührehabilitation bei Schwerverletzten“
 Dr. Jörg Scherer (Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt)

10.30 – 11.00 Uhr **Pause/Industrieausstellung**

Block 2: Großschadensereignisse

Vorsitz:	Prof. Dr. Hans-Georg Palm, MBA (Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt) Dr. Robert Wunderlich, M.Sc.DM (Oberarzt der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Tübingen)
10.30 – 12.00 Uhr	„Großschadensereignisse aus Sicht der Berufsfeuerwehr“ Brandamtsrat Thomas Schimmer (Berufsfeuerwehr Ingolstadt) „Großschadensereignisse aus Sicht der Polizei“ Polizeidirektor Tobias Uschold (Polizeiinspektion Ingolstadt) „Großschadensereignisse aus Sicht des Krankenhauses“ Prof. Dr. Christian Kleber (Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Leipzig) „Großschadensereignisse aus Perspektive von Lehre und Forschung“ Dr. Robert Wunderlich, M.Sc.DM (Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Tübingen)
12.00 – 13.00 Uhr	Pause/Industrieausstellung

Block 3: Hot topics

Vorsitz:	Dr. Stephan Steger, MHBA (Direktor der Klinik für Akut- und Notfallmedizin, Klinikum Ingolstadt) Prof. Dr. med. Wolfgang Böcker (Geschäftsführender Direktor, Muskuloskelettales Universitätszentrum München, LMU Klinikum München)
13.00 – 14.30 Uhr	„Die schwerverletzte Schwangere“ Michael Kaufer (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, Klinikum Ingolstadt) Dr. Sabine Schmid (Frauenklinik, Klinikum Ingolstadt) „Clamshell in der Präklinik“ Benjamin Krach (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikum Ingolstadt) Dr. Bernhard Keim (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Ingolstadt) „Schuss- und Explosionsverletzungen aus anästhesiologischer und chirurgischer Sicht“ Flottillenarzt Dr. Thorsten Holsträter (Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Bundeswehrkrankenhaus Ulm) Oberstarzt Prof. Dr. Axel Franke (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Bundeswehrkrankenhaus Ulm)
14.30 Uhr	Verabschiedung

Firmen-Unterstützung

Die Traumatage Ingolstadt werden finanziell gefördert durch u. g. Firmen. Hierdurch können die Reise- und Übernachtungskosten der Referentinnen und Referenten gedeckt werden.

Bonesupport: 1.500 €



Marquardt-Axomed: 800 €



OPED: 1.500 €



Spörer: 1.500 €



Johnson & Johnson Medical GmbH: 1.000 €



Stryker: Materielle und personelle (3 Mitarbeitende)
Unterstützung eines Workshops.





KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 8 80-0

info@klinikum-ingolstadt.de

www.klinikum-ingolstadt.de